

mittwochs

Ausgabe 13 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

4. Mai 2022

Tulpen-
verkauf:
Di, Do + Fr
12.20 bis
13.00

PACE

THEMEN

Tierprojekt 2. Klasse

Einweihungsfeier

Benefizkonzert 10. Klasse

Aus dem Tiergehege

Schon gehört? Es määh-t & iaah-t wieder auf dem Schulgelände

Die Tiere sind wieder da! Zurück aus der Winterpause hat in der letzten Woche das Tierprojekt mit den Zweitklässler*innen begonnen. Die Kinder aus dem HPSZ folgen diese Woche. Alle freuen sich wieder wie gewohnt in der Schule zu sein. Aber nein, einiges ist anders: Wenn man die Schafe zählt sind es drei! Und ein neuer Hund ist auch zu sehen!

Marie und Sepp haben ihre Freundin Edda mit in die Schule genommen. Da die beiden Schulschafe bis heute nicht davon zu begeistern sind, mit den Kindern zu arbeiten und nicht nur gefüttert zu werden, soll Edda aushelfen und Marie und Sepp davon berichten, wie toll es ist, von den Kindern gebürstet und geführt zu werden.

Bintas ist in die Jahre gekommen. Mit seinen gut 12 Jahren ist er bereits ein Senior und eigentlich schon längst im Rentenalter. Doch gutmütig und treu wie er ist, kommt er noch jeden Morgen mit in die Schule. Da ihm das Stöckchenspielen am Ende der Stunde sichtlich schwer fällt, hat auch er seine junge Freundin Pira mitgebracht, die allerdings gerade lernt, dass die Kinder nicht die ganze Zeit mit ihr spielen können und auch noch andere Tiere da sind, die versorgt werden wollen.

Auch der Esel Mup hat mittlerweile die 20 Jahre überschritten. Leider wird er immer wieder von Krankheiten heim gesucht. Letztes Jahr waren es seine Hufe, in diesem Jahr ist es seine Lunge, die ihm zu schaffen macht. Er hat sehr abgebaut, ist aber, ebenso wie Bintas, eine gute Seele und pflichtbewusst dabei. Wir alle freuen uns auf eine schöne Zeit mit den Kindern!
Corinna Michelsen

Steckbriefe:



Pira

Pira ist eine Labrador-Schäferhündin und wird im Juli 2 Jahre. Sie spielt gern mit Bintas und mit Kindern, ist neugierig und an allem interessiert. Sie darf jeden Tag noch viel dazu lernen, kann aber auch schon sehr viel.



Edda

Edda ist 2 Jahre jung und kam als Waisenkind und Flaschenlamm in unsere Tierfamilie. Sie stammt aus einer sehr großen Herde und mag es, wenn „ordentlich was los ist“. Mit ihren langen Ohren und dem kleinen Kopf sieht sie ganz besonders aus.

Edda ist freundlich, lustig und Neuem gegenüber etwas vorsichtig.

Endlich wieder Tierprojekt !!!



Der Schrankladen in der Mensa hat wieder geöffnet:

Verkauf Mittwochs + Donnerstags von 11.30 bis ca. 13.30 Uhr.

Das Schrankladenteam



Einweihung der Eurythmie- und Werkstätten

Oh, wie wunderschön ist ...

Der Einladung zur offiziellen Festveranstaltung am Freitag vormittag waren ca. 60 der geladenen Personen gefolgt und sahen sich unser schönes und absolut vorzeigbares Eurythmie-, Kunst- und Werkstattgebäude an. Doch zuvor wurden sie herzlich mit einem Chorbeitrag der Oberstufe und von Regina Czaske begrüßt. Nach dieser Einleitung ging das Wort an die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Schütze. Sie betonte, wie wichtig die Waldorfschule für die Braunschweiger Bildungslandschaft sei und auch, dass sie persönlich von der Braunschweiger Waldorfschule angetan ist. Mit den besten Wünschen beendete sie ihre Rede.

Es folgte Herr Tairks, seines Zeichens Öko-Bauleiter. Er stellte den Bau mit seinen besonderen ökologischen und nachhaltigen Aspekten vor und erörterte deren Wirkung. Es zeigte sich abermals, was für ein großartiges Gebäude wir geschaffen haben. Als letzten Redner begrüßten wir Herrn Leukefeld, DEN Redner für das Leben in der Zukunft. Herr Leukefeld zeigte sein Forschungsfeld auf und warum er in Aktiv-Häusern und gemeinschaftlichem Wohnen die Zukunft sieht.

Nach dieser geistigen Kost durften sich die Gäste an einem bezaubernden und wohlschmeckenden Fingerfood-Buffer laben, um sich dann bei einer Führung durch die frisch sanierten Räumlichkeiten auf 1000 qm umzuschauen. Immer wieder fielen anerkennende Bemerkungen wie "Wow, was für eine tolle Schule." oder "Da

wäre ich auch gerne zur Schule gegangen". Nach der Führung löste sich die gut gelaunte Gesellschaft auf.

Am Abend fand die Veranstaltung mit leichten Änderungen für die Eltern und Schulsehrenden statt. In den neuen und wirklich schönen, hellen Räumen wurden die Abendgäste empfangen. Abermals eröffnete Regina Czaske den Abend mit einem Vers aus dem Buch "Die Waldorfschule baut" von 1982, welches ihr kurz zuvor in die Hände gefallen war und übergab das Wort nach ihrer Ansprache an Matthias Seufert. Er berichtete mit einem Bautagebuch wie Elisabeth Lenz, unsere Fundraiserin, loszog und einen riesigen Beutel Geld zusammentrug, so dass man frohen Mutes mit der Sanierung beginnen konnte. Doch mit der Bauphase in 2021 kam nicht nur Corona, sondern eine enorme Verteuerungs- und Verzugsphase. Doch gemeinsam schaffte man die zähe und quälende Zeit und brachte das Gebäude, das einst abgerissen werden sollte, doch noch zum Glänzen. Nun strahlt es in schönstem Lichte und schafft für unsere handwerklichen und künstlerischen Fächer herrliche Lernbedingungen. Dieser Tag ließe den Neubausausschuss alle zuvor geschehene Strapazen vergessen.

Nun war Herr Leukefeld wieder an der Reihe. Zuerst berichtete er von seinem Bildungsweg und seinem Glück, eine Mutter als Försterin zu haben und somit einen engen Kontakt zur Natur. Wie sein Studium ihn in den Bereich autake





Wohnanlagen brachte und wie er sich auf dieses Feld spezialisierte und weltweit informierte. Er besuchte verschiedene Orte, die die Zukunft sein wollen (Hotel, in dem ausschließlich Androide "arbeiten"), beschäftigte sich mit Null-Kosten-Grenzen und erforschte Aktiv-Häuser (die aktiv Energie erzeugen und so die Abhängigkeit von Energielieferanten reduzieren). Sein Unternehmen erweiterte die Gebäude um ein Mehrgenerationen-Konzept. Alle Mieter bezahlen einen auf 10 Jahre festgelegten Mietpreis, der Energie, E-Auto und t.w. sogar Pizza als Flatrate enthielte.

Zu letzt zeigte er zwei Wohntrends auf: Erstere sei total vernetzt und digitalisiert, zweitere setze auf Reduktion und Bauphysik aus der Vergangenheit. Bei ersterem wird das Gebäude gedämmt, um es anschließend durch Klimaanlage zu kühlen, da die Fenster nicht zu öffnen gingen. Zweiteres hat keine Heizung, jedoch 90 cm dicke Wände als Speichermasse und es stellte sich tatsächlich raus, dass im Winter die Temperatur nicht unter 22 Grad ging und es im Sommer angenehm kühl

war. Ohne Folge- oder Wartungskosten, die bei dem digitalisierten Objekt zwangsläufig entstehen würden.

Seinen Vortrag beendete Herr Leukefeld mit lobenden Worten. Die Waldorfschule hatte ein nachhaltiges und schönes Gebäude geschaffen und die starke Auslegung auf handwerkliche und künstlerische – also analoge Fächer – sehe er als absoluten Vorteil für unsere Schüler*innen. Er sehen die Zukunft vornehmlich in handwerklichen und kreativen Fähigkeiten und so hat die Waldorfschule mit diesem Gebäude einen wichtigen und richtigen Schritt in eine zukunftsweisende und zukunftsformende (Aus)Bildung getätigt.

Im Handwerk und der Kreativität liegt die Zukunft

Anschließend durfte das überaus leckere Buffet genossen werden. Die Häppchen und auch Getränke waren dem Anlass absolut entsprechend. Währenddessen und danach zogen Grüppchen durch die Räume und bestaunten, was der Neubau-

ausschuss mit viel Geduld und gutem Willen vollbracht hat. Es ist wirklich wunderschön und in solchen Räumen fällt das Lernen gleich viel leichter, bzw. sind die Räume nun genauso achtsam und schön wie unsere Waldorfpädagogik.

Einen herzlichen Dank an den Neubausausschuss, Elisabeth Lenz, den Lehrer*innen, die in Übergangslösungen unterrichten mussten, den Schüler*innen der 11. Klasse, die die Bewirtung an dem Tag so hervorragend meisterten, Frau Hesse für die schönen Schürzen, vielen anderen mehr und natürlich den Eltern, die durch ihre Wahl zu unserer Schule monatlich ihren Beitrag leisten.

Nun wünsche ich allen, dass diese Räume viel Freude in unser Schulleben bringen. Und wie schon oft angeklungen: Nach der Sanierung ist vor dem Neubau, denn das erklärte, finale Ziel ist: Die Container müssen weg! Das war der erste Schritt ...

Inge Bosse

Aus dem HPSZ

Ein Herz für Bäume

Die 12. Kleinklasse geht ihrem Abschluss an der Waldorfschule entgegen. Im Klassenteam haben wir ein bisschen reflektiert und festgestellt, wie interessiert alle Schüler am Weltgeschehen sind und wirklich etwas für eine friedliche, gesunde und harmonische Welt – im Einklang mit der Natur – beitragen möchten. Das hat sich auch in unserer letzten Stunde widerspiegelt, als wir über unser Baumpflanzprojekt gesprochen haben. Im Gespräch kam spontan die Zahl 2000 auf. Wir könnten 2000 Bäume pflanzen lassen. Mittlerweile sind wir bei 750 Bäumen angelangt. JA, warum nicht!? Machen wir also weiter. Die 4.+5. Kleinklasse, sowie die 9. + 10. Kleinklasse unterstützen uns tatkräftig mit eigenen Werkstücken.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann spenden sie gerne unter folgendem link <https://lovepeaceharmony.org/plantamillion-donate>

Herzliche Grüße aus dem HPSZ
Sabine Schwendenmann



Schulgartenverkauf Tulpen für Brot

Seit 29 Jahren unterstützt die Aktion „Tulpen für Brot“ Kinder in Afrika und Tiere auf Borneo. Wir machen bei dieser Aktion das zweite Mal mit. Unsere Schüler*innen legten dazu letzten Herbst ein 60 qm großes Beet an und steckten 1000 Tulpenzwiebeln. Die ersten Tulpen sind nun schnittreif und wollen gekauft werden: 70 Cent das Stück – es gibt orange-rote und gelbe Tulpen.

Ihr die Schönheiten **Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12:20 bis 13:00 Uhr** vor dem Alten Schulhaus kaufen. Ihr könnt eure Tulpen auch jederzeit **selbst schneiden** oder bei unserer Gartenbaulehrer*in (maria.stoerrle@fws-bs.de.) **vorbestellen**, Bezahlung auch unbar mit Pay Pal www.paypal.com/pools/c/8JdaKuhOg3 möglich

Mitmachen und aufblühen!
Regionaler geht's nicht ...
Maria Störrle



Mit-
machen +
aufblühen
!!!



Aus der 10. Klasse Benefizkonzert in St. Heinrich

Kräftigen Applaus für 15 Schüler*innen aus der 10. Klasse!

Nicht nur ihr Chorgesang auf dem Benefizkonzert in der St. Heinrich-Kirche in Braunschweig war beeindruckend, sondern auch ihr Engagement, an einem Samstag Abend für eine richtig gute Sache zu singen. Sie unterstützen die fantastische Jugendband Kreuz-Feuer aus Wolfenbüttel musikalisch und luden die Besucher*innen sogar zum Mitsingen ein. Es entstand eine Hoffnung schenkende, gemeinschaftliche Stimmung, die dem tiefen Wunsch nach Frieden Ausdruck verlieh.

Allen anwesenden Jugendlichen und Herrn Ahlers einen herzlichen Dank, das war großartig, das hatte ich nicht erwartet!

Die Spenden des Abends kommen ukrainischen Flüchtlingen zugute.
Inge Bosse

Stellenausschreibung unserer Schule

Wir suchen ...

für das nächste Schuljahr 2022/23 mit einem Umfang von 10 Deputatsstunden

- **Französischlehrer/in für die Mittelstufe**

Weiterhin suchen wir ...

- **Physiklehrer/in für die Mittel- und Oberstufe**
- **Klassenlehrer*in**
- **Musiklehrkraft (m/w/d) HPSZ**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) HPSZ**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Gerne dürfen Sie auch Bekannte und Freunde auf unsere Suche hinweisen.

Termine

Elternabende

4. Mai

10. Klasse, Herr Ahlers/Herr Straker, 19.30 Uhr

4. Klasse, Herr Centmayer, 19.30 Uhr

24. Mai

1. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

Einweihung Werkstatt für Schüler*innen

5. Mai

Feldmesspraktikum 10. Klasse

14. bis 25. Mai

Zusatzferien

30. Mai bis 3. Juni

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvina@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068-75 63929

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de